

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 18. März 1786.

I. Aus Budissin.

Auf künftige Mittwoch, den 22. d. wird Herr Katechet Hermann aus Löbau eine Gastpredigt in der Kirche zu St. Marien und Marthen allhier halten.

Todesfälle.

Am 10. d. starb allhier, nach einer langen Niederlage an Geschwulst, die Hochwohlgeb. Fräulein Johanne Maximiliane von Schönberg. Sie erblickte den 31. Oct. 1720 in dem Hause Steinig das Licht der Welt. Ihre sei. Aeltern waren: Hr. Carl Heinrich von Schönberg, Erb. Lehn- und Gerichtsherr auf Steinig und Kolbig, Kön. Pohl. und Kurfl. Sächs. Hauptmann bey dem ehemaligen Jordanischen Dragonerregimente, und Fr. Doroth. Elis. von Schönberg geb. v. Rothenburg a. d. H. Nispennau bey Sorau. Von 10 Kindern dieser Aeltern war sie die 4te Fräulein Tochter. Ihre

noch lebende hochadel. Geschwister sind folgende: 1) Fr. Magdal. Henr. Eleon. verehlt. von Schönberg, geb. von Schönberg; 2) Fr. Erdm. Frid. Wilh. v. Schönberg; 3) Fr. Aug. Amal. verehlt. Obristlieut. v. Dyherrn, geb. von Schönberg; 4) Herr Heinr. Siegf. Traug. v. Schönberg, Erb. Lehn- und Gerichtsherr auf Steinig und Kolbig; 5) Fr. Soph. Louise Charl. von Kadeloff, geb. von Schönberg. Der entseelte Körper ward am Dienstage früh, nach Art der ganzen Schule, auf hiesigem Taucher in die D. Schubertsche Gruft gesenkt.

Am 12. Febr. starb zu Hirschberg in Schlesien eine geborne Budissinerin, Frau Johanne Magdalene Lichter. Sie war im August 1730 geboren, eine Tochter weil. Hrn. Gtlob. Schäfers, Kauf- und Handelsmanns allhier und Frn. Kath. Dor. geb. Greifenhan, und verband sich 1750 mit dem hinterlassenen betrüben Wittwer,